

## Thomas Schwager

Wolfgangweg 13a • 9014 St.Gallen • Tel. 071 279 12 34 • Email tschwager@mus.ch

St.Gallen, 11. März 2006

Stadt St.Gallen  
Stadtkanzlei  
St.Leonhardstr. 39  
9001 St.Gallen

### **Einfache Anfrage: Stadion St.Gallen**

#### **Einhaltung des Kaufvertrags zwischen der Stadt und der Stadion AG**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Wie der Presse zu entnehmen war ist es der Stadion AG gelungen, in der Arbonia Forster AG einen Sponsor zu finden. Als Gegenleistung trägt das neue Stadion St.Gallen den Namen «AFG Arena».

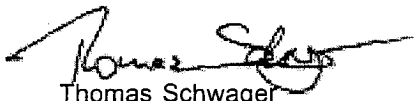
Man mag die Kommerzialisierung des Sports im Allgemeinen und des Fussballs im Besonderen begrüessen oder nicht. Die Partnerschaft zwischen der Stadion AG und der Arbonia Forster AG wird es immerhin etwas wahrscheinlicher machen, dass keine weiteren öffentlichen Gelder in ein privatwirtschaftliches Unternehmen gesteckt werden müssen. Grundvoraussetzung für den Verkauf des Stadionnamens ist aber die kostenlose Abgabe des Baulands durch die Stadt und den Kanton St.Gallen. Das St.Galler Volk ist und bleibt damit Hauptsponsor des neuen Stadions.

Das Geschenk an die Stadion AG war jedoch an klare Vorgaben geknüpft, die auch Eingang in den Kaufvertrag fanden. Eine davon war, dass bei der Namensgebung des neuen Stadions auch die Bezeichnung «St.Gallen» enthalten sein muss. Das Stadion müsste also folgerichtig «AFG Arena St.Gallen» heissen – damit unsere Fussballer den Namen unserer Stadt in die Schweiz oder gar in die weitere Fussballwelt hinaustragen. Gemäss Medienberichten erfüllt die Stadion AG diesen Teil der Vereinbarung jedoch nicht. Auch auf der bereits angebrachten grossen Namens-tafel auf dem Baugelände des Stadions fehlt der Zusatz «St.Gallen».

Gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern der Liegenschaftskommission Christine Bölsterli-Wickart, Ida Kraner-Bürge, Reto Dudli und Max Lemmenmeier bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Teilt der Stadtrat unsere Auffassung, dass sich die Stadion AG bei der Namensgebung nicht an die vertraglichen Abmachungen hält?
- Wird sich der Stadtrat mit der Kantonsregierung absprechen, um die Einhaltung des Kaufvertrags durchzusetzen?

Im Namen der oben aufgeführten StadtparlamentarierInnen besten Dank und freundliche Grüsse.



Thomas Schwager  
Stadtparlamentarier